

Informationspflichten nach Art. 13 DSGVO bei Erhebung von Besucherdaten im Zuge der Corona-Pandemie

Zu Ihrem Schutz und einer möglichst schnellen Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten mit dem neuartigen Covid-19-Virus („Corona“) sind wir verpflichtet, Ihre Anwesenheit im Bürger und Clementine Kinderkrankenhaus zu dokumentieren. Nachfolgend möchten wir Sie über diese Datenverarbeitung informieren:

1. Bezeichnung der erhobenen Daten

Es werden Besucherdaten im Zuge der Corona-Pandemie erhoben. Folgende personenbezogene Daten sind hierbei betroffen:

Besucherdaten:

- Name
- Anschrift
- Rufnummer
- Besuchsdatum und Uhrzeit bzw. Aufenthaltsdauer
- Gesundheitsdaten

2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen

Bürgerhospital und Clementine Kinderhospital gGmbH
Nibelungenallee 37-41
60318 Frankfurt
vertreten durch
die Geschäftsführer Marcus Amberger und Wolfgang Heyl

3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Ron Wieland
deDATA GmbH & Co. KG
Habichtswalderstr. 18
34119 Kassel
Telefon: +49 (0) 123 44 55 66
Email: buero@dedata.de

4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

4.1 Zwecke

- Eindämmung der Pandemie im Hinblick auf Nachverfolgung von Infektionsketten
- Einhaltung im Zuge der Pandemie geltender Rechtsvorschriften
- Schutz der Gesundheit unserer Patienten
- Schutz der Gesundheit unserer Beschäftigten

4.2 Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung ist Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO (Verarbeitung personenbezogener Daten zum Schutz lebenswichtiger Interessen, hierzu zählt auch die Verarbeitung personenbezogener Daten zur Überwachung von Epidemien und deren Ausbreitung).

Weitere Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1c DSGVO i. V. m. § 1 Abs. 3c der Zweiten Verordnung zur Bekämpfung des Corona-Virus in der Fassung vom 15.07.2020. Hiernach sind wir verpflichtet Name, Anschrift und Telefonnummer sowie die Besuchszeit jeder Besucherin und jedes Besuchers zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen zu erfassen.

Da besonders sensible Daten (Gesundheitsdaten) betroffen sind, findet zudem Art. 9 Abs. 2i DSGVO in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Nr. 1c BDSG bzw. § 20 Abs. 1 Nr. 3 und 4b HDSiG Anwendung, d. h. die Verarbeitung ist aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit erforderlich, wie z. B. des Schutzes vor grenzüberschreitenden Gesundheitsgefahren oder zur Gewährleistung hoher Sicherheits- und Qualitätsstandards bei der Gesundheitsversorgung.

Die erhobenen Kontaktdaten dürfen ausschließlich zur Eindämmung der Corona-Pandemie und zum Schutz der Patientinnen und Patienten sowie des Klinikpersonals und zur Ermöglichung der Nachverfolgung von Infektionen erfasst werden.

5. Empfänger der personenbezogenen Daten

Die Daten verbleiben intern und werden nur auf Anfrage seitens der Gesundheitsbehörde Frankfurt am Main an diese übermittelt. Werden Ihre personenbezogenen Daten von der Gesundheitsbehörde angefordert, ist diese auch für die weitere Verarbeitung der Daten verantwortlich.

Die Gesundheitsbehörde untersteht der Aufsicht des Hessischen Beauftragten für Datenschutz und Informationsfreiheit (HBDI). Diese kontrolliert bei der Behörde die Einhaltung der Vorschriften der DSGVO und des Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetzes sowie anderer Vorschriften über den Datenschutz.

Für Zwecke des Infektionsschutzes sehen die aktuell geltenden Rechtsvorschriften Auskunftspflichten unsererseits gegenüber der Gesundheitsbehörde Frankfurt am Main vor.

6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Es findet keine Übermittlung Ihrer Daten an ein Drittland statt.

7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Die erhobenen Daten werden 4 Wochen nach Ihrem Besuch gelöscht.

8. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Gerne stellen wir Ihnen die Informationen über Ihre bei uns verarbeiteten Daten nach Art. 15 DSGVO zur Verfügung. Einen Antrag können Sie sowohl formlos, durch persönliches Vorsprechen bei uns im Haus als auch auf dem Postweg unter dem Stichwort „Datenschutz“ stellen oder Sie kontaktieren unseren Datenschutzbeauftragten.

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu nach Art. 16 DSGVO.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung der Verarbeitung verlangen nach Art. 17 DSGVO. Der Anspruch auf Löschung wird jedoch außer Kraft gesetzt, wenn eine Rechtsvorschrift eine weitere Aufbewahrung vorsieht. Dann kann Ihrem Wunsch auf Löschung erst zum Ablauf der gesetzlichen Aufbewahrungsfrist entsprochen werden.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

9. Beschwerderecht

Weiterhin steht Ihnen gem. Art. 77 DSGVO ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten rechtswidrig erfolgt ist.

Zuständige Aufsichtsbehörde
des Landes Hessen ist der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit
in Wiesbaden (<https://datenschutz.hessen.de/>).